



ASIEN/TAIWAN - Missionskongress in der Diözese Tai Nan zum Ende des 50jährigen Gründungsjubiläums: Beginn einer neuen Ära missionarischer Kreativität

Tai Nan (Fidesdienst) – Mit einem Missions- und Pastoralkongress gehen die Feiern zum 50jährigen Gründungsjubiläum der Diözese Tai Nan zu Ende. Es soll damit eine neue Ära der missionarischen Kreativität beginnen. Wie die Wochenzeitschrift der Erzdiözese Taipeh „Catholic Weekly“ berichtet, standen zahlreiche Themen auf der Tagesordnung: Bildung, Liturgie, Basisgemeinden, Familie und Kinder, ausländische Gläubige, Methoden der Mission, Sozialarbeit und wirtschaftliche Autonomie in den Pfarreien. Die Gläubigen nahmen bereits in den Wochen vor dem Kongress aktiv an der Vorbereitung teil. In seiner Ansprache betonte Bischof Bosco Lin Chi Nan, der die Diözese seit 2004 leitet, über Situation und die die Zukunftsperspektiven der Diözese und wünschte sich „weiteres Engagement der Familien zur Förderung des Glaubenswachstums“.

Die Diözese Tai Nan wurde am 21. März 1961 gegründet. Heute hat die Diözese 9.108 Gläubige, 1 Bischof, 31 Diözesanpriester und 27 Ordenspriester, 6 Laienbrüder, 68 Ordensschwestern und 10 Katechisten. Es gibt 5 Dekanate, 30 Pfarreien und 10 Missionsstationen. Die Diözese ist sehr aktiv im sozialen Bereich. In Trägerschaft der Diözese befindet sich eine Sprachschule mit 70 Schülern, eine Berufsschule mit 1.487 Schülern, 3 Mittel- und Oberstufenschulen mit 6.693 Schülern, Grundschulen mit 940 Schülern, 19 Kindergärten mit 1.436 Kindern, 42 Waisenhäuser, 3 Altersheime, 6 Zentren für Kinder mit einer Behinderung und 7 Internate. Außerdem hat die Diözese ein Verlagshaus, das eine Wochenzeitschrift und 11 Monatszeitschriften veröffentlicht. (NZ)